



## Schritt 1: INFORMIEREN

- Rechtzeitiges recherchieren (Sommerferien nutzen)
- Vielseitige Informationsquellen nutzen: Printmedien, Internet (themenbezogene Internetseiten, Webseiten der Unternehmen), Bekannte & Freunde, Schule, etc.  
→ Besuch von Ausbildungsmessen: So kann man direkt mit Unternehmen in Kontakt treten und einen ersten persönlichen Eindruck hinterlassen
- Informationen sammeln zum allgemeinen Berufsbild und zum Unternehmen und deren speziellen Anforderungen sowie Rahmenbedingungen (schulische Voraussetzungen, Bewerbungsfristen, etc.)



## Schritt 2: BEWERBUNGEN SCHREIBEN

- Layout-Vorlagen nutzen
- Keine Text-Vorlagen nutzen, individuelles Anschreiben verfassen – für jeden Ausbildungsbetrieb, kein „Sammel-Schreiben“ an alle  
→ vorallem auf die „Kleinigkeiten“ achten: Richtiger Ansprechpartner im Unternehmen (keine allgemeinen Floskeln wie ‚Sehr geehrte Damen und Herren‘), die im ersten Schritt gesammelten Informationen (insbesondere die spezifischen Anforderungen des Unternehmens) nutzen und in das Schreiben einbauen
- Korrekturlesen lassen (Korrekte Angaben, Rechtschreibung und Grammatik, etc.)
- Bestandteile: Anschreiben, Lebenslauf, mehrere Zeugnisse, Praktikabescheinigungen und andere Zertifikate
- Wenn die Bewerbung ein Foto enthält, keine Selfie-Aufnahmen o.ä. nutzen, sondern ein professionelles Bewerbungsfoto



## Schritt 3: VORSTELLUNGSGESPRÄCHE FÜHREN

- Typische Einstellungstestthemen vorbereiten (Beispieltests im Internet)
- Test in Ruhe bearbeiten und Zeit nutzen
- Der erste Eindruck zählt: Auftreten, Pünktlichkeit, Interesse zeigen, etc.
- Nervosität beim Einstellungstest und Vorstellungsgespräch ist in Ordnung
- Bestimmte Gesprächsthemen, wie bspw. die eigene Vorstellung oder die Vorbereitung von Fragen, können zuhause bereits geübt und vorbereitet werden

Bewerbungsschluss: 30. September

Bewerbungsverfahren: nur online über [karriere.peter-greven.de](https://karriere.peter-greven.de)

